

ERGEBNISPROTOKOLL

4. Sitzung der Werkstatt 1:

„Unternehmen, Wirtschaftsentwicklung, Fachkräftesicherung“

Allgemeines

<i>Datum & Uhrzeit</i>	19.08.2021, 14:10 – 16:30 Uhr
<i>Ort</i>	Haus des Gastes, Lindenstraße 6, 04895 Falkenberg/Elster
<i>Sitzungsleitung</i>	Anne Francken, Werkstattprecherin
<i>Protokollantin</i>	Josephine Götze, Projektmanagerin
<i>Anlagen</i>	Keine

Tagesordnung

1	Begrüßung und Protokollkontrolle <i>Anne Francken, Werkstattprecherin</i>
2	Berichterstattung Bericht über den Stand der bei der WRL insgesamt eingereichten Projekte <i>Heiko Jahn, Geschäftsführer, Wirtschaftsregion Lausitz GmbH</i> Vorstellung und Erläuterungen zur Checkliste <i>Heiko Jahn, Geschäftsführer, Wirtschaftsregion Lausitz GmbH</i> Bericht zu Arm 2 StStG: Stand der Vereinbarungen mit dem Bund und Projektübersicht <i>Christian Neumann, Referent Referat 23 – Wirtschaft, Energie, Finanzen und Strukturstärkungsgesetz, Staatskanzlei des Landes Brandenburg</i>
3	Erste Vorbereitungen zur Imagekampagne Lausitz <i>Andrea Beyerlein, Leiterin Öffentlichkeitsarbeit, Wirtschaftsregion Lausitz GmbH</i>
4	Informationen zu weiterqualifizierten Projekten <i>Thomas Berlin, Projektmanager, Wirtschaftsregion Lausitz GmbH</i> <ul style="list-style-type: none"> a. „ILL Großräschen“ b. „Stark für die Zukunft – Ausbau des OSZ zum Bildungszentrum Elbe-Elster“

5 **Vorstellung von Projekten zur Befassung**

Erweiterung und Qualifizierung des Gewerbegebietes Deulowitz

Sven Rogovsky, Stadt Guben

Potenziale heben – Ansiedlungen befördern – Neustrukturierung des Industrie- und Gewerbegebietes „Am Spreewalddreieck“ Lübbenau/Spreewald

Helmut Wenzel, Bürgermeister der Stadt Lübbenau/Spreewald

Errichtung eines Ausbildungspensionats in Schwarzheide

Christoph Schmidt, Bürgermeister der Stadt Schwarzheide

Errichtung eines Wohnheims für Jugendliche in der Ausbildung in Cottbus“

Matthias Kaiser, Berufsförderungswerk der Bauindustrie Berlin-Brandenburg e.V.

Innovationskorridor Adlershof-Lübben, Coworking Arbeitsplätze

Lars Kolan, Bürgermeister der Stadt Lübben

"HotSpots" - Stromnetzausbau im Stadtgebiet Cottbus für den Strukturwandel

Dr. Sven Wenzke, Geschäftsführer Elektroenergieversorgung Cottbus GmbH

7 **Sonstiges**

Bekanntgabe Termin für die nächste Werkstattsitzung

Ergebnisse

1	<p>Begrüßung und Protokollkontrolle</p> <p><i>Anne Francken, Werkstattprecherin</i></p>
2	<p>Berichterstattung</p> <p>Bericht über den Stand der bei der WRL insgesamt eingereichten Projekte</p> <p><i>Heiko Jahn, Geschäftsführer, Wirtschaftsregion Lausitz GmbH</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Wirtschaftsregion Lausitz GmbH (WRL) wird in den Werkstätten künftig über den Stand der Projekte in allen Werkstätten, den Stand der über die Staatskanzlei des Landes Brandenburg (StK) an die Interministerielle Arbeitsgruppe (IMAG) weitergeleiteten Projekte sowie den Stand der durch die Investitionsbank des Landes Brandenburg (ILB) erteilten Zuwendungsbescheide berichten (siehe Anlagen). - Es existiert in Brandenburg keine Trennung oder unterschiedliche Behandlung von Projekten unterschiedlicher Herkunft. Sowohl aus den Gebietskörperschaften als auch von den Landesministerien hervorgebrachte Projekte durchlaufen den Werkstattprozess. - Die ILB wirkt durch personelle Aufstockung auf die Verkürzung des Zeithorizontes bis zur Erteilung des Zuwendungsbescheides hin. <p>Vorstellung und Erläuterungen zur Checkliste</p> <p><i>Heiko Jahn, Geschäftsführer, Wirtschaftsregion Lausitz GmbH</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Checklistenstellung als Projektbewertungsgrundlage ist noch nicht abgeschlossen. <p>Bericht zu Arm 2 StStG: Stand der Vereinbarungen mit dem Bund und Projektübersicht</p> <p><i>Christian Neumann, Referent Referat 23 – Wirtschaft, Energie, Finanzen und Strukturstärkungsgesetz, Staatskanzlei des Landes Brandenburg</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Das StStG, das dem brandenburgischen Teil der Lausitz bis 2038 finanzielle Mittel in Höhe von insgesamt 10,32 Mrd. EUR (25,8 Prozent der in den Revieren verfügbaren Mittel) zur Verfügung stellt, sieht in Arm 1 (Zuständigkeit der Länder / Werkstattprozess) Finanzhilfen i.H.v. 3,612 Mrd. EUR und in Arm 2 (Zuständigkeit des Bundes / Kapitel 3 und 4 StStG / Maßnahmen mit Ursprung in der Kohlekommission) finanzielle Mittel von 6,708 Mrd. EUR vor. - Das Bund-Länder-Koordinierungsgremium (BLKG) beschließt Maßnahmen nach Kapitel 3 und 4 StStG erst dann, wenn die Qualifizierung und die haushälterische Wirksamkeit (Abstimmung zwischen federführendem Landesressort und zuständigem Bundesressort) geklärt sind. Bisher befanden sich 47 Maßnahmen in Befassung, wovon 43 beschlossen und 4 prioritär behandelt wurden. Infolge der BLKG-Beschlüsse sind 59,1 Prozent der Mittel für das Land Brandenburg gebunden und 35,5 Prozent bereits vorsorglich für prioritäre Projekte des Landes belegt. - Perspektivisch sind für den Strukturwandelprozess die gesamtheitliche Betrachtung und die Verzahnung der Projekte aus Arm 1 und Arm 2 vorgesehen.
3	<p>Erste Vorbereitungen zur Imagekampagne Lausitz</p> <p><i>Andrea Beyerlein, Leiterin Öffentlichkeitsarbeit, Wirtschaftsregion Lausitz GmbH</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Für die Umsetzung einer zielgerichteten, gesamtheitlichen und sowohl national als auch international sichtbaren Imagekampagne für die Lausitz ist die Beauftragung einer Agentur geplant, die die regionalen Marketingkampagnen „unter einem Dach“ vereint. - Die Imagekampagne Lausitz soll bei der WRL angesiedelt sein.

4 Informationen zu weiterqualifizierten Projekten

Thomas Berlin, Projektmanager, Wirtschaftsregion Lausitz GmbH

- a. „ILL Großräschen“
 - b. „Stark für die Zukunft – Ausbau des OSZ zum Bildungszentrum Elbe-Elster“
- *Beide Vorhaben sind inzwischen weiterqualifiziert worden und werden voraussichtlich im September 2021 (ILL Großräschen) und Dezember 2021 (Bildungszentrum Elbe-Elster) zur IMAG-Befassung weitergeleitet.*

5 Vorstellung von Projekten zur Befassung**Erweiterung und Qualifizierung des Gewerbegebietes Deulowitz**

Sven Rogovsky, Stadt Guben

➔ **Die Werkstatt empfiehlt die Weiterleitung des Projektes an die StK.**

Potenziale heben – Ansiedlungen befördern – Neustrukturierung des Industrie- und Gewerbegebietes „Am Spreewalddreieck“ Lübbenau/Spreewald

Helmut Wenzel, Bürgermeister der Stadt Lübbenau/Spreewald

➔ **Die Werkstatt empfiehlt die Weiterleitung des Projektes an die StK.**

Errichtung eines Ausbildungspensionats in Schwarzheide

Christoph Schmidt, Bürgermeister der Stadt Schwarzheide

➔ **Die Werkstatt empfiehlt die Weiterleitung des Projektes an die StK.**

Errichtung eines Wohnheims für Jugendliche in der Ausbildung in Cottbus

Matthias Kaiser, Berufsförderungswerk der Bauindustrie Berlin-Brandenburg e.V.

➔ **Die Werkstatt empfiehlt die Weiterleitung des Projektes an die StK.**

Innovationskorridor Adlershof-Lübben, Coworking Arbeitsplätze

Lars Kolan, Bürgermeister der Stadt Lübben

➔ **Die Werkstatt bewertet den strategischen Ansatz des Projektes grundsätzlich als positiv, sieht jedoch weiterhin einen Qualifizierungsbedarf. Es wird empfohlen, die Bedarfsanalyse hinsichtlich der Projektdimensionierung, der Art des Angebots (Co-Working) sowie des modularen Aufbaus zu konkretisieren. Es wird entsprechend auf die nötige Abgrenzung zu weiteren Co-Working-Angeboten hingewiesen.**

"HotSpots" - Stromnetzausbau im Stadtgebiet Cottbus für den Strukturwandel

Dr. Sven Wenzke, Geschäftsführer Elektroenergieversorgung Cottbus GmbH

Stefan Korb, Stellv. Leiter des Geschäftsbereiches Wirtschaft, Digitalisierung und Strukturentwicklung, Stadt Cottbus

➔ **Die Werkstatt stellt fest, dass die Umsetzung der Cottbuser Strukturwandelprojekte zu gewährleisten sei und einigt sich auf die Empfehlung zur Weiterleitung des Projektes an die StK.**

6 Sonstiges

→ *Die nächste Werkstattsitzung ist für Mittwoch, den 6. Oktober 2021 von 13:00 bis 15:00 Uhr angesetzt. Der Veranstaltungsort ist noch zu klären.*

Falkenberg, 19.08.2021